Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 19

Illustration: Lenz
Autor: Nef, Jakob

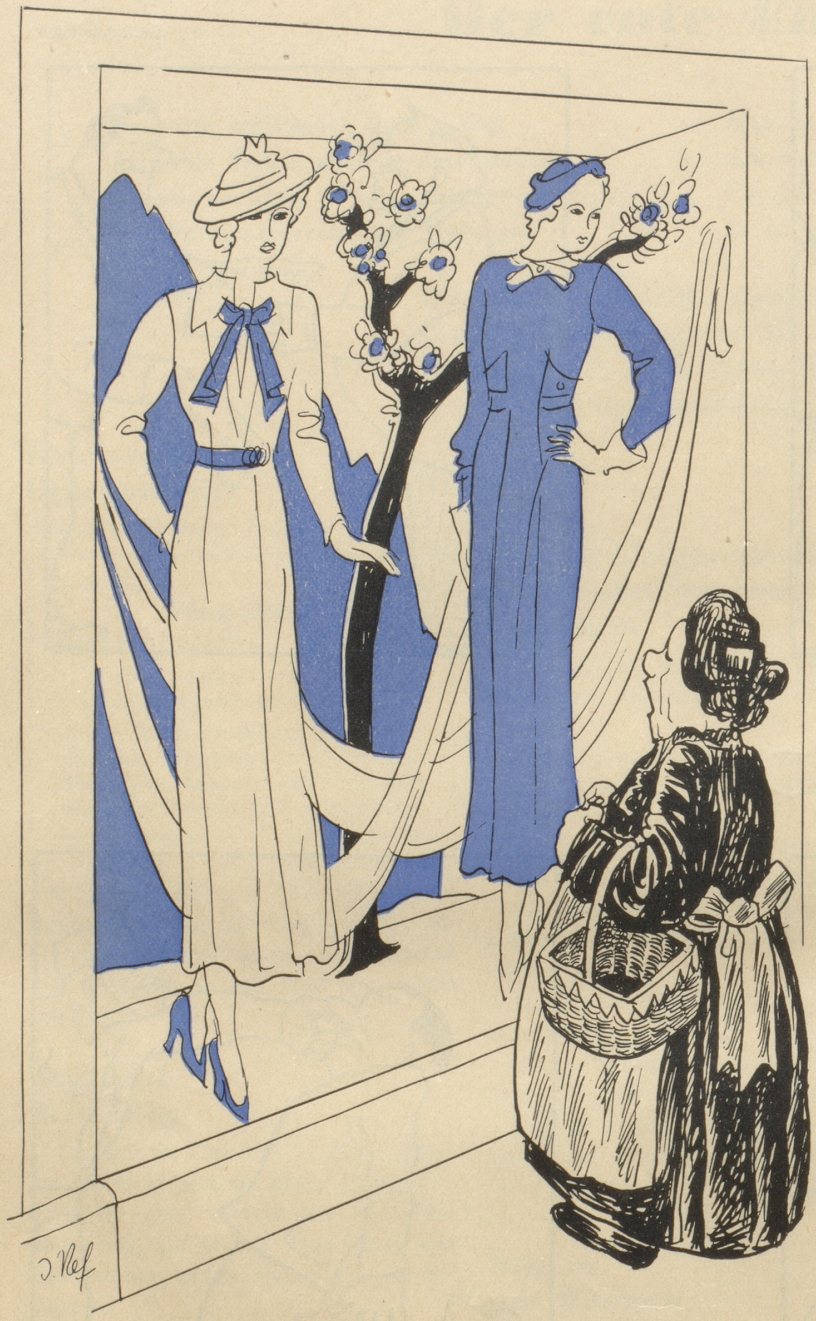
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



LENZ

„Jetz weiss me wenigschtens wieder, wie me sich a'z'legge hät!"

Neueste Nachrichten

(«Spanik» in der Schw. Fr. Presse:)

Ueber die Lage in Spanien: «Auch hier wird das Rad der Zeit Licht in das dunkle Chaos bringen.»

Und die Laterne der Geistreichigkeit wird das Rad der Zeit in vermehrten Schwung setzen! K²

(Oberländer V. B.)

Prüfungen der Lehrlinge in Rechts- und Verwaltungsbureau. — Den drei mit den besten Noten abgeschnittenen Lehrlingen konnten dank einer Spende des bern. Kanzleipersonalverbandes Bücherpreise überreicht werden . . .

— Arme Lehrlinge, jetzt schneidet man euch sogar noch mit Noten ab! H.

WARNUNG.

Alle jene Besserwisser, Märchenerzähler, Aufbauscher, Biertischakrobaten, Schnorrewagner, Ehrabschneider, Verleumder, Intriganten, Möstli- und manchmal Weinreisende sattbekannter Provenienz erhalten hiemit öffentlich Kenntnis davon, dass ich in meiner Angelegenheit Iten — jeden und jede — für unwahre und mich schädigende Umtriebe ohne Schonung gerichtlich belangen werde. Belohnung erhält, wer mir eine Person nennen kann, die sich nachweisbar am Kesseltreiben gegen mich beteiligt. Es wäre gescheiter, sich an nachstehendes altes Sprichwort zu halten:

Eines Mannes Red ist keine Red,
man muss sie hören alle bed. S. T.

Wo hat er nur die vielen schönen Namen her? Aresen

(Emmentaler)

Wie herzlich, wie sorglos war das Lachen, welches über dem schönen Rassegesetzt des Gatten lag. Wie glücklich und sorglos musste er damals gewesen sein.

Gesetz oder Gesicht, das ist hier die Frage! Arsen

(Th. Arb. Ztg.)

Der Feuerwehr Frauenfeld wird an die jährlich wiederkehrenden Kosten für Piketteinrichtungen ein einmaliger Gründungsbeitrag von 5085 Frauen bewilligt.

— Also Vielweiberei gestattet! Darum wohl der Name «Frauen-Feld». Ake

(Zeitbilder)

Für sich selbst hatte er nur ein Stückchen Land, auf dem er Wein baute und Oliven erntete.

— Wein baute und Oliven erntete . . . vielleicht klärt mich ein Landwirt auf. Sta

(Münchner Ill.)

Eine islamische Klosterschule in Konstantinopel ist zur Milchverteilungsstelle der «Organisation zum Schutze des Kindes» umgestaltet worden, wo die Frauen Kindermilch in Empfang nehmen können.

— wo die Kinder Milch geben, haben die Kühe nichts zu lachen. Zach

(Sport)

Der Sirenengesang der Kehrausmaskenbälle hat nochmals Tausende von Opfern in seinen Bann gezogen. Es galt einer letzten Attacke auf die paar Kröten, die, nach dem Fasnachtsraubzug mit wahnsinnigen Konsumationspreisen, ihren Besitzer noch nicht gewechselt haben sollten. Opfer, die man dem gesellschaftlichen Comment bringt und beim Kassensturz mit einer katastrophalen Unterbilanz abschliesst. Jetzt dreht sich natürlich männiglich den Finger im Allerwertesten herum, denn für den Sport ist nichts mehr übrig geblieben.

— wird hoffentlich nicht so populär wie Fussball, dieser neue Sport. Aha